

# Volksstimme

## Tageszeitung der Sozialdemokratischen Partei im Regierungsbezirk Magdeburg

„Volksstimme“ erscheint an jedem Wochentag abends. — Verantwortlich A. Meißnerfeld, Magdeburg, für Inserate: H. Kuntze, Magdeburg. — Druck und Verlag W. Pfannkuch & Co., Magdeburg. Fernspr. Amt Norden 29861—29865. — Postamt (ab 19 Uhr) 29861. — Postzeitungsliste Seite 120. — Bezugspreis: Monatl. 2,30, Abholer 2,00 Mk., Einzelpreis 15 Pf., Sonntags 20 Pf. — Anzeigenpreise für die Hauptausgabe: 1 mm Höhe und 27 mm Breite lokal 13, auswärts 15 Pf., für Familienanzeigen u. Stellengesuche 8 Pf., Restzelle 1 mm Höhe n. 90 mm Breite lokal 73, auswärts 90 Pf., haben sich zu verlieren, wenn nicht binnen 14 Tagen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt. Anzeigen unterm Text 20 Pf., Aufschrift. Für Erscheinen der Anzeigen an bestimmten Tagen bei nicht rechtzeitiger Aufgabe keine Gewähr. Magdeburg, Postfach 122 Magdeburg, W. Pfannkuch & Co., Magdeburg.

### Frankreich in einer schwierigen innerpolitischen Lage

## Kabinett Chaumemps gestürzt

### Nationalistische Demonstrationen in Paris

Paris, 26. Februar. Das am Freitag vom Präsidenten der Republik ernannte Kabinett Chaumemps ist am Dienstagabend gegen 10 Uhr von der Kammer mit 292 gegen 277 Stimmen gestürzt worden.

Die Regierung begab sich sofort nach der Abstimmung in der Kammer zum Präsidenten der Republik und überreichte die Gesamtdemission.

Lardieu ist es gelungen, die gesamte Reaktion wie einen Mann zur Urne zu führen und dazu genügend Ueberwinder in der Gruppe der radikalen Linken, die selbst in dem Kabinett vertreten war, zu finden. Lardieu dürfte an einem „Siege“ aber nur wenig Freude haben, denn die Differenz zwischen der gestrigen Mehrheit und Minderheit ist so gering, daß sie morgen zu einer Minderheit für ihn selbst werden kann, weil die zehn Kommunisten automatisch gegen jede Regierungsmehrheit stimmen.

Die neue französische Regierungskrise ruft eine bedrohliche innerpolitische Lage hervor, zumal die Leidenschaften zwischen rechts und links jetzt derart erhit sind, daß selbst ein reaktionäres Kabinett auch unter Lardieu nur schwer zu bilden sein wird.

Der Sturz des Kabinetts Chaumemps wurde in Paris durch Extrablätter bekanntgegeben und rief auf den Boulevards große Diskussionen hervor. Die Rechte hatte ihren Anhang bereits im Laufe des gestrigen Tages auf die Straßen befohlen, so daß es nach der Meldung von dem Sturze des Linkskabinetts — ähnlich wie im Juni 1926 bei dem Sturze des Ministeriums Herriot — an verschiedenen Stellen der französischen Hauptstadt zu Demonstrationen kam. Mit Rufen „Nieder mit Chaumemps! — Hoch Lardieu!“ und Schmähschriften gegen die Linksparteien durchzogen die nationalistischen Demonstranten die Straßen. Die Polizei war den Demonstrationen gegenüber stundenlang völlig machtlos. Gegen 11 Uhr abends wurden überall große Versammlungen eingefest. Den Hauptstoß richtete die Polizei gegen die Demonstranten vor dem Kammergebäude, wo sich besonders lärmende Kundgebungen gegen das gestürzte Ministerium abspielten.

### Die Kammer Sitzung

Paris, 26. Februar. Die Dienstsitzung der Kammer begann in einer feierlichen Aufmachung und in einer politisch dekadent überhöhten Atmosphäre, wie sie Frankreich seit den Tagen des Karreils nicht mehr erlebt hat. Die Reaktion hatte sämtliche ihr zur Verfügung stehenden Hilfsmittel, von der Anrufung des lieben Gottes durch das „Gebet der Paris“ bis zur Mobilisierung ihrer halbwegsigen Anhänger in einer Straßendemonstration vor dem Palais Bourbon, in die Waagschale geworfen. Es galt für die Rechte, den Beweis zu erbringen, daß die Linksparteien in der gegenwärtigen Kammer nicht regierungsfähig sind.

Die Sitzung begann um 3 Uhr nachmittags vor bis zum Bersten überfüllten Tribünen. Als erster Minister herrschte Briand den Saal. Kurz nach ihm hielt Chaumemps, von seinen Ministern und Staatssekretären gefolgt, seinen Einzug. Der Verlauf der Sitzung war warm, aber nicht übertrieben. Die Rede Chaumemps selbst bei der Regierungserklärung tat, die rein sachliche Inhalt und ohne theatralischen Effekt vermeiden will, durch ihren sachlichen Inhalt und ohne theatralischen Effekt vermeiden will, durch ihren sachlichen Inhalt und ohne theatralischen Effekt vermeiden will.

Die Regierungserklärung war kurz und hat nach dem Ergebnis der Abstimmung nur noch Chronikwert. Die Debatte begann sofort mit heftigen Angriffen. Renoult erklärte, Lardieu sei nur über einen Zufall geehrt. Wenn das Kabinett Chaumemps wendet er ein, daß zwischen Sozialisten und Radikalen ein unüberbrückbarer Gegensatz in zahlreichen inneren und außenpolitischen Fragen bestehe. Die Radikalen hätten Lardieu einen Dolchstoß versetzt, während er in London seinen eigenen Dolchstoß selbst, die Lardieu'sche Plattform, fortsetzen zu wollen. Leon Blum aber erklärte im „L'Humanité“ die Gegenwart. Eine Regierung von so paradoxem Aufbau kann nicht bestehen bleiben. Die Abstimmung müsse eine klare und große Entscheidung bringen.

Der Kommunist Leduc erklärte, die Regierung Lardieu sei von Anfang bis zum Ende bluff gewesen. Die Kommunisten würden Chaumemps aber auch bekämpfen, weil er außenpolitisch die gleiche imperialistische und antisowjetische Politik betreibt und innenpolitisch den Feldzug gegen den Kommunismus fortsetzen werde.

Der Abgeordnete verzierte auf das Wort mit der Begründung, daß die Minister der Kammer teuer, die der Regierung aber unerschwinglich seien.

gierung vertreten ist, sprach gleichfalls gegen die Regierung und verurteilt die Haltung seiner Fraktionsgenossen, die von Chaumemps Parteiführer angenommen hätten, ohne von der Fraktion dazu bevollmächtigt gewesen zu sein. Schließlich bemängelt auch er den paradoxen Aufbau der Regierung. Die Sozialisten unterstützten sie ohne in ihr vertreten zu sein, die radikale Linke sei in ihr vertreten, wolle sie aber in ihrer Mehrheit nicht unterstützen. Die Person Briands angenommen, die über jeder Parteipolitik erhaben sei, sei die Regierung Chaumemps eine Partei- und Kampfregerung und müsse dementwidrig bekämpft werden.

Ministerpräsident Chaumemps, der nach Labrousse sofort die Tribüne bestieg, wendet sich gegen die Anschuldigungen, daß das Kabinett innere Widersprüche hinsichtlich seines Programms aufweise.

Leon Blum bestätigte Chaumemps' Erklärungen, daß sein Kabinett sich von den früheren Kartell-Kabinetten sehr wesentlich unterscheiden und zwischen der bürgerlichen Linken und der Sozialisten diesmal keinerlei Beziehungen bestehen. Die sozialistische Fraktion könne sich weder mit der Doktrin noch mit dem Pro-

gramm der neuen Regierung befreunden. Wenn sie sich trotzdem entschlossen habe, das Ministerium zu unterstützen, so sei dies geschehen, weil der Sozialismus es zur Pflicht gemacht habe, die Demokratie und die Republik zu verteidigen und niemals gefehlt habe, wenn sich die parlamentarischen Institutionen in Gefahr befänden. Chaumemps habe durch seine Erklärung eine reinliche Scheidung der Geister herbeigeführt. Er habe sich unzweideutig zur Linken bekannt. Deshalb, und um einem neuen Kabinett der Reaktion den Weg zu versperren, stimme die sozialistische Fraktion für das Kabinett.

Damit war die Debatte beendet. Man schritt zur Abstimmung mit dem oben gemeldeten Ergebnis.

### Poincaré oder Briand?

Paris, 26. Februar. Die Pariser Presse bringt nach dem Sturze Chaumemps übereinstimmend die Auffassung zum Ausdruck, daß in der Kammer weder eine rechte noch eine rechte Linkenregierung eine tragbare Mehrheit besitze.

Lardieu sei gestern zwar als moralischer Sieger aus der Schlacht hervorgegangen, er habe sich jedoch zu sehr exponiert, um die von ihm selbst geschlagenen Wunden jetzt sofort wieder heilen zu können.

Insbesondere die große Informationspresse vertritt die Ansicht, daß der Präsident der Republik zunächst versuchen werde, in erster Linie Poincaré oder Briand und in zweiter Linie Barthou oder Peret mit der Regierungsbildung zu beauftragen.

### Keine Gewerkschaftsregierung zwischen Sozialdemokratie und Zentrum verabredet

## Gute Zeiten für Gerüchtemacher.

### Differenzen mit der Deutschen Volkspartei

Der „Sozialdemokratische Pressedienst“ schreibt:

Die Verzögerung der Beratung der Young-Geetze und die Ungewißheit, die dadurch für die weiteren Verhandlungen des Reichstags entstanden ist, hat einen günstigen Nährboden für politische Gerüchte geschaffen. Aus dieser Ursache erklärt sich auch der verstärkte Ansturm, der jetzt von der Rechtspresse auf die Reichsregierung, insbesondere den Reichsfinanzminister Dr. Moldenhauer und auf die Regierungsparteien, unternommen wird. Ohne selbst ein Ziel zu haben, möchte man doch die vorhandenen Schwierigkeiten vergrößern und vor allen Dingen eine Verständigung über die innerpolitischen Finanzfragen verhindern.

Besonders deutlich kommt diese Absicht in der Berliner „Deutschen Allgemeinen Zeitung“ zum Ausdruck. Sie behauptet, daß für die Deckung des Fehlbetrags der Arbeitslosenversicherung eine Anleihe bei dem englischen Bankhaus Schröder beabsichtigt gewesen sei, obwohl dem Reiche durch den Young-Plan bis zum 1. April 1931 die Aufnahme einer ausländischen Anleihe verboten ist. Ebenso unrichtig wie diese Behauptung ist die Mitteilung, daß zwischen Zentrum und Sozialdemokraten Abreden getroffen seien mit dem Ziele, die Deutsche Volkspartei aus der Regierung herauszudrängen und eine „Gewerkschaftsregierung“ zu errichten. Wenn das schmerzhafte Blatt erboht ist, daß die Sozialdemokratie zum Ausgleich des Staats, zur Vornahme der Schuldentilgung und zur Deckung des Fehlbetrags der Arbeitslosenversicherung die Heranziehung der leistungsfähigen Schichten durch ein Notopfer verlangt, so ist das bei seiner bisherigen Stellung nicht erkaunlich. Wie wenig sachliche Gründe dabei eine Rolle spielen, zeigt die Bemerkung, daß das Notopfer eine „Mißwirtschaftsabgabe“, eine „Notzuschsteuer“ sei.

Ebenso unberechtigt aber sind die Meldungen einiger Linksblätter, die innerpolitischen Verhandlungen machten langsame, aber doch unverkennbare Fortschritte und man sei auf dem Wege zur Einigung. Da in den letzten Tagen weder Verhandlungen zwischen der Regierungsparteien, noch innerhalb der Regierung über die Finanzfragen stattgefunden haben, so liegt diesen Meldungen bisher kein tatsächlicher Anlaß zugrunde. Reichsfinanzminister Moldenhauer ist erst am Dienstag von einer Reise zurückgekehrt, so daß man annehmen kann, daß er sich frühestens im Laufe dieses Tages endgültig darüber schlüssig gemacht haben wird, welche Vorschläge er zur Deckung des Fehlbetrags im Haushalt 1930 dem Reichskabinett unterbreiten wird. Eine Sitzung des Reichskabinetts ist für Donnerstag in Aussicht genommen.

Im Mittelpunkt der Finanzsanierung müssen Vorschläge über die Arbeitslosenversicherung stehen. Die ursprüngliche Abicht Dr. Moldenhauers, die Fehlbeträge

für die Arbeitslosenversicherung ganz oder zum größten Teil durch den Verkauf von Vorzugsaktien der Reichsbahn an die Sozialversicherung aufzubringen, ist auf erhebliche politische und sachliche Schwierigkeiten gestoßen. Es ist bereits jetzt sicher, daß nur der kleinere Teil von 250 Millionen von der Sozialversicherung übernommen werden kann, wenn die angebahnte Einigung gelingt. Die Aufbringung des Restes durch die Selbstfinanzierung der Reichsanstalt für Arbeitslosenversicherung ist ungangbar, so daß immer wieder der Gedanke des Notopfers als Ausweg erwohnen wird. Das die Sozialdemokratie eine Verständigung zwischen den Regierungsparteien ohne ein solches Notopfer nicht für möglich hält, ist von uns oft dargelegt worden. Aber auch im Zentrum stehen große Teile auf dem Standpunkt, daß die Lasten zur Deckung des Fehlbetrags des Reichsetats, und zur Abdeckung der schwebenden Schulden aufgebracht werden müssen, auf alle Schichten der Bevölkerung zu verteilen sind.

Reichsfinanzminister Moldenhauer hat sich bei früheren Gelegenheiten entschieden gegen derartige Vorwürfe gewehrt. Er dachte lediglich an die Erhöhung von Verbrauchsteuern. Er sollte sich aber darüber klar sein, daß eine einseitige Aufbringung neuer Lasten nicht nur politisch, sondern auch wirtschaftlich und sozial gefährlich ist. Will er eine wirkliche Gesundung der öffentlichen Finanzen und der Wirtschaft, und will er eine politische Verständigung, so wird er seine dem Kabinett zu unterbreitenden Vorschläge auf diese Ziele abstellen müssen.

### Deutsche Volkspartei gegen Notopfer

Berlin, 26. Februar. Die Reichstagsfraktion der Deutschen Volkspartei befahte sich am Dienstagabend in Gegenwart des Reichsfinanzministers Moldenhauer mit Finanzfragen. Die Fraktion steht nach ihren Verlautbarungen dem Plan eines Notopfers nach wie vor ablehnend gegenüber, während die Sozialdemokratie den genau entgegengesetzten Standpunkt einnimmt und eine Verständigung zwischen den Regierungsparteien ohne das Notopfer nicht für möglich hält.

Die Fraktion der Volkspartei besteht übrigens, wie sie offiziell verlautbart, auf einer inneren Sanierung der Arbeitslosenversicherung und auf einer Steuererhöhung für 1931.

Am Dienstag wurden in einer Besprechung zwischen dem Reichsfinanzminister und den sozialdemokratischen Ministern Wissell und Severing die letzten Differenzen über die Ausgaben- und Einnahmenseite des neuen Staats bereinigt, während über die Einnahmenseite nicht gesprochen wurde.

### Benzinsteuer?

Berlin, 26. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Bei den neuen Steuerplänen der Reichsregierung steht jetzt das Projekt einer Bzinsteuern im Vordergrund des Interesses. Der Reichsfinanzminister hat im sozialistischen Anschlag des Reichskabinetts bekanntgegeben, daß eine Bzinsteuern von 5 Pf. für den Liter Benzin sowie ein Einfuhrzoll von 55 Pf. für den Liter geplant ist. Es handelt sich bei diesem Plan um eine Umwandlung der bisherigen Kraftfahrzeugsteuer in eine Bzinsteuern.





Der neue Straßenbahntarif

Die Magdeburger Straßenbahngesellschaft gibt im Anzeigenteil ihren neuen Tarif bekannt. Er ist entsprechend den Beschlüssen im Stadtparlament gestaltet worden. Der Einzelfahrt...

Die neuen Arbeiterwohnenkarten zum Preise von 1,00 Mark sind nun auf Grund einer Besondereinbarung zu erlangen, die der Arbeitgeber ausstellen muß. Die Karte...

Rechnungsstellen sind auch durch die Arbeiter verkauft. Sie sind durch eine neue Bestimmung dieser Karte gegeben...

Vom Wochenmarkt

Am Montag, dem 12. März, waren die Preise für verschiedene Waren wie Fleisch, Gemüse, Milch etc. wie folgt: Rindfleisch 2,40 Mark, Schweinefleisch 2,20 Mark...

Die Verfassung der Schulbehörden von der Grundschulbehörde

Die Grundschulbehörde ist als ein Organ der öffentlichen Verwaltung zu verstehen. Sie hat die Aufgabe, die Grundschulen...

Veränderung des Schulschuldes

Die Veränderung des Schulschuldes ist durch den Beschluß der Schulbehörde vom 2. März 1930 bewirkt worden...

Zu Ende der neuen Schuljahresplanung

Die Schulbehörde hat am 4. März 1930 die neue Schuljahresplanung für die Grundschulen beschlossen...

Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder

Die Schulbehörde hat am 1. März 1930 die Ernennung neuer Mitglieder der Schulbehörden beschlossen...

Die Ernennung der Schulbehördenmitglieder

Die Ernennung der Schulbehördenmitglieder ist durch den Beschluß der Schulbehörde vom 1. März 1930 bewirkt worden...

Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder

Die Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder ist durch den Beschluß der Schulbehörde vom 1. März 1930 bewirkt worden...

Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder

Die Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder ist durch den Beschluß der Schulbehörde vom 1. März 1930 bewirkt worden...

Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder

Die Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder ist durch den Beschluß der Schulbehörde vom 1. März 1930 bewirkt worden...

Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder

Die Ernennung neuer Schulbehördenmitglieder ist durch den Beschluß der Schulbehörde vom 1. März 1930 bewirkt worden...

Neuwahl der Betriebsvertretungen

Die Zeit für die Neuwahlen der Betriebsvertretungen ist wieder gekommen. Um auch in diesem Jahre eine einheitliche Regelung...

Der Betriebsrat hat nach § 23 des Betriebsrätegesetzes die Wahlberechtigten und Wähler zu einem gemeinsamen Ausschuss ernannt...

Der Ausschuss hat am 10. März 1930 die Wahlberechtigten und Wähler zu einem gemeinsamen Ausschuss ernannt...

Der Ausschuss hat am 10. März 1930 die Wahlberechtigten und Wähler zu einem gemeinsamen Ausschuss ernannt...

Der Ausschuss hat am 10. März 1930 die Wahlberechtigten und Wähler zu einem gemeinsamen Ausschuss ernannt...

ausliegen, der Ort, wo dies geschieht, ist im Wahlausschreiben mit bekanntzugeben.

Ort und Zeit der Empfangnahme der Wahlumschläge und Ort und Zeit der Stimmabgabe muß ebenfalls bekanntgegeben werden.

Die besondern Betriebsvertretungen, nach § 61,62 KGG, (Baugewerbe, Behörden, Reichsbahn usw.) richten sich nach den Anordnungen ihrer Gewerkschaften.

Wir machen die Gewerkschaftsgenossen darauf aufmerksam, daß nur reine Gewerkschaftslisten

aufzustellen sind. Ein Petitionen mit gegen Oppositionslisten oder mit Unorganisierten verfährt gegen die gewerkschaftlichen Grundsätze...

Gewerkschaftler! Nüchtern zu den Betriebsräte-Neuwahlen! Sorge dafür, daß in allen Betrieben Betriebsvertretungen geschaffen werden...

In die Arbeit! Alle, egal, was die sogenannte Gewerkschaftsopposition in Magdeburg keinen Boden gewinnt.

Freigewerkschaftliche Betriebsräte-Organisation, Hauptstadt, Otto-Richter-Str., Magdeburg.

Bezirksstagung der Mieter

Die Bezirksstagung der Mieter in der Regionalschule Magdeburg wird am 18. März 1930 um 9 Uhr abends im Saal der Regionalschule...

Der Gebäudeverleiher

Der Gebäudeverleiher hat die Pflicht, die Mietbedingungen zu vereinbaren. Er hat die Pflicht, die Mietbedingungen zu vereinbaren...

Die neuen Entwürfe der Volkspartei wollen einen geltenden Mietfuß von 170 Prozent der Friedensmiete. Durch dieses Verlangern...

Die Sozialdemokratie will diese deutsch-vollparteilichen Entwürfe gar nicht erst an den Reichstagsauschuss kommen lassen...

Die weiteren Ausführungen des Redners behandelten die soziale Miet- und Wohnfrage. Ein Entwurf zu den Gesetzesentwürfen...

Auch für den Schutz der Löhnermiete muß der Verband einreden. Für die bereits freigesetzten Löhner und Gewerkschaften...

Der Verband muß sich auch leisten, so meinte der Verbandsvorsitzende, mit den Kommunisten zusammenzugehen. Die haben sich als unerfüllbare...

Weiterer Beschl. dankt dem Redner. Nach einer interessanten Rede, an der sich der Reichstagsauschuss, Feder und Mandl beteiligten...

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, am 1. März 1930, am 1. März 1930, am 1. März 1930...

Freigeistige Arbeitsgemeinschaft

Freigeistige Arbeitsgemeinschaft, am 1. März 1930, am 1. März 1930, am 1. März 1930...

Bereinstalender

Bereinstalender, am 1. März 1930, am 1. März 1930, am 1. März 1930...





Die Maul- und Klauenseuche ist eine ansteckende, mit der Bildung von Blasen im Maul und an den Klauen einhergehende Erkrankung des Klauenviehes (Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine). Außer im Maul und an den Klauen wird die Blasenbildung auch an andern Stellen, z. B. am Euter, beobachtet.

Tiere, die den Ansteckungsstoff der Maul- und Klauenseuche aufgenommen haben, zeigen nicht unmittelbar hierauf, sondern erst nach einer bestimmten Zeit (Inkubationszeit) Erscheinungen der Krankheit. Die Inkubationszeit beträgt beim Rinde durchschnittlich 3 bis 6 Tage, kann aber auch bis zu 14 Tagen betragen. Beim Schafe dauert die durchschnittliche Inkubationszeit 1 bis 6, beim Schweine 1 bis 2 Tage.

Die ersten Krankheitserscheinungen

sind leichtes Fieber, geringgradiges Erbrechen sowie leichte Störungen der Futteraufnahme und des Wiederkauens. Nach Verlauf von 2 bis 3 Tagen treten unter gleichzeitiger Verschärfung des Fiebers im Maul, an den Klauen und an andern Stellen (z. B. Euter) Blasen auf. Diese sind hartwandig bis hohlräumig und größer, grau bis gelblich weiß, ihre Wand besteht aus einer dünnen Haut, ihr Inhalt aus einer klaren farblosen oder leicht getrübbten gelblichen Flüssigkeit.

Je nach dem Sitze der Blasen im Maul oder an den Klauen sind die weiteren Krankheitserscheinungen verschieden. Beim Auftreten der Blasen im Maul (Maulseuche) beobachtet man hartes Erbrechen und allgemeine schmerzende Gerinnungen, Abmagerung und Verminderung der Wiederkäuen. Die Blasen, die an den Lippen, am Nasenrücken, an der Zunge, am Gaumen und an den übrigen Stellen der Mundschleimhaut auftreten können, blauen sich und hinterlassen schmerzlos, abfließende, weiß gelbliche, oberflächliche Wunden, die vom Wunde her verheilen.

Beim Auftreten der Blasen an den Klauen (Klauenseuche) ist schon vor der Entstehung der Blasen die Haut an den Klauen rauh und schuppig und an den Klauen gleichzeitig geschwollen und der Gang geschlossen. Nach dem Auftreten der Blasen im Klauen liegen die Tiere meist ruhig, sind aber zum Schwachen zu liegen zu bringen, und gehen schließlich zu Grunde.

Man ist hier nur von Erscheinungen der Maul- und Klauenseuche zu unterscheiden, die von dem Bakterium der Maul- und Klauenseuche hervorgeht.

Ungewöhnlich der Folgebilder der Krankheit

Es werden, nach der Zeit, in denen die Krankheit ausbricht, in denen die Tiere im Stadium der Erkrankung verharren, in denen sie schließlich zu Grunde gehen, verschiedene Erscheinungen beobachtet, die sich als Folgebilder der Krankheit bezeichnen lassen.

Die Tiere, die im Stadium der Erkrankung verharren, zeigen verschiedene Erscheinungen, die sich als Folgebilder der Krankheit bezeichnen lassen. Diese Erscheinungen sind: 1. Abmagerung, 2. Verminderung der Wiederkäuen, 3. Erbrechen, 4. Störungen der Futteraufnahme, 5. Störungen des Wiederkauens, 6. Störungen der Verdauung, 7. Störungen der Ausscheidung, 8. Störungen der Fortbewegung, 9. Störungen der Fortpflanzung, 10. Störungen der Fortdauer.

Die Tiere, die schließlich zu Grunde gehen, zeigen verschiedene Erscheinungen, die sich als Folgebilder der Krankheit bezeichnen lassen. Diese Erscheinungen sind: 1. Abmagerung, 2. Verminderung der Wiederkäuen, 3. Erbrechen, 4. Störungen der Futteraufnahme, 5. Störungen des Wiederkauens, 6. Störungen der Verdauung, 7. Störungen der Ausscheidung, 8. Störungen der Fortbewegung, 9. Störungen der Fortdauer.

Städtischer Schlacht- und Viehhof in Magdeburg

Wochenbericht der Notierungskommission. Anfrucht am 3. Februar 1930.

Table with columns for animal types (Rinder, Schafe, etc.), age groups (jüngere, ältere), and market prices. Includes sub-sections for different breeds like A. Rinder, B. Schafe, C. Ziegen, D. Schweine.

Magdeburger Notierungen in Kolonialwaren

Table listing prices for various colonial goods such as coffee, sugar, and other commodities, categorized by origin and quality.

Winter fest Wetter

Text describing the winter weather conditions and their impact on the market and agriculture.

Wahrscheinlich: - 4 Grad, heiter, Schneedecke 25 cm. Pulverschnee, Efi und Nadel sehr gut. St. Andreasberg: - 5 Grad, heiter, Schneedecke 20 cm. Pulverschnee, Efi und Nadel gut. Bad Sachsa: - 4 Grad, heiter, kein Schnee, nur Glöbchen möglich. Bennedecken: - 6 Grad, heiter, Schneedecke 6 cm, mit Reithreif bedeckt. Efi brauchbar, Nadel gut.

Wie wird das Wetter am Donnerstag?



Die Wetterlage steht in Deutschland noch immer unter der Herrschaft des osteuropäischen Hochdruckgebietes. Bei südlichen, teils südöstlichen Winden und heiterem Wetter treten Nachfröste auf, während die Mittags temperaturen mehrere Grade über Null liegen und von Tag zu Tag höher ansteigen. In der Höhe zeigt sich vielfach Erwärmung. Auf dem Broden ist am Dienstag das Thermometer vorübergehend schon über Null angestiegen. Im Mittwoch früh meldet der Broden nur 2 Grad Frost. Lieber Westdeutschland hat sich ein Schleichwettergebiet mit ausgedehnten Regenzonen eingestellt. Es wird zunächst unser Wetter noch nicht beeinträchtigt. Zwar wird sich allmählich Nebelgewölke einstellen, doch wird sich der allgemeine Witterungscharakter bis auf das Nachlassen der Nachfröste wenig verändern.

Insbesondere: Aufkommen von Nebelgewölke, Nachlassen der Nachfröste, sonst noch keine wesentliche Witterungsänderung.

Wasserstände

Table showing water levels (+ bedeutet über, - unter Null) for various rivers and locations across Germany, including Elbe, Saale, and others.

Advertisement for 'Holländerin' Buttermilk Soap, featuring an image of the soap box and text describing its benefits for skin and health.

Stärke und große Märkte

Magdeburger Produktionsberichte vom 22. Februar. Bericht über die Produktion von Stärke und anderen Waren in Magdeburg.

Magdeburger Produktionsberichte vom 22. Februar. Bericht über die Produktion von Stärke und anderen Waren in Magdeburg.

Large advertisement for 'Die billigen Herren-Artikel' (cheap men's goods) by 'Lange & Münzer', listing various items like shirts, trousers, and jackets with prices.

Theater advertisement for 'Zentral Theater' featuring 'Wiener Blut' by Franz Lehár, with performance dates and details.

Theater advertisement for 'Stadttheater' featuring 'Die Zauberflöte' by Mozart, with performance dates and details.

Advertisement for 'Arbeitsmarkt' (Job Market) for women, offering positions and contact information.

Advertisement for 'Eine Idee!' (An Idea!) featuring 'Solinger Stahlwaren' and 'Ludwig Glonner', promoting their products and services.



**Gegen Krankheit und Not wirkt**

**Thiermisch-Brot**

Zu haben in unseren Verkaufsstellen.

**Waren-Verein** G.m. b.H.

**Ihr Heim gewinnt mit dieser Krone**

Für 3,- Mk. Monatsmiete nach 12 Monat Ihr Eigentum Anders gleich günstig

**Stadtgeschäft Magdeburg**  
für Gas-, Wasser-, Elektricitäts- und Heizungsanlagen G. m. b. H.  
Kloster Straße Nr. 1

# Mord in Nachterstedt!

Von dritter Seite sind uns Mittel zur Verfügung gestellt, die uns in die Lage versetzen, die Belohnung für die Ermittlung des Täters, der am 19. Februar 1930, abends gegen 7 1/2 Uhr, Herrn Bergwerksdirektor Emil Kramer hinerücks erschossen hat, auf

## 10 000 Reichsmark

zu erhöhen. Ueber die Verteilung der Belohnung entscheidet unter Ausschluß des Reichsweges unser Verwaltungsrat. Auf Wunsch wird über den Namen des Anzeigenden Stillschweigen bewahrt.

Außerdem hat der Herr Regierungspräsident zu Magdeburg für Mitteilungen, die zur Ergreifung des Täters führen, eine Belohnung von 1000 Reichsmark ausgesetzt.

Nachterstedt, den 25. Februar 1930.

### Gewerkschaft der Braunkohlengrube „Concordia“ bei Nachterstedt

# Jeder muß lesen

## Das Kriegsbuch der Flotte

400 Seiten. Auflage 17000  
Kartonsatz 3,50  
In Leinen 4,-

**THEODOR DUBNER**  
**DES KAISERS KULIS**

*(Text from the book cover, partially obscured and rotated)*

Erdichtet durch die  
**Buchhandlung Volksstimme**  
Magdeburg, Gr. Münzstraße 3

**Grammophon und Platten**  
in allen Preislagen! Reparaturen sehr in-teressant und billig

**Radio-Geräte**  
und Zubehör aller Art für den heimischen Gebrauch

**Müllers**  
Spezialgeschäft  
Apfelstraße 6

Jede Abnahme genügt

**Anzüge und Kabinenkleidung**

aus feinsten Stoffen, für gut gebildete Herren.

Alle neuen und besten Modelle zum billigsten Preise. Jeder Tag 150 u. 180, 1. Tropp.

**Her wahrer Jakob**  
Schneiderei, 16 Seiten, Farbe 20, neuartig, vollständig zu kostlose

### Statt Karten.

Am 24. Februar 1930 verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine gute Frau, unsere liebe gute Mutter, Großmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

# Anna Rudloff

geb. Hollburg  
im 59. Lebensjahr.

**Karl Rudloff, Werkmeister.**

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. Februar, nachmittags 5.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Sudenburger Friedhofs aus statt.

## Magdeburger Straßen-Eisenbahn-Gesellschaft

*(Table with columns for routes and fares, partially obscured and rotated)*

**Streifenverkehrs:**

**Linie A:**

1. Von Hauptbahnhof bis zum alten Markt und zurück ... 0,20  
2. Von Hauptbahnhof bis zum neuen Markt und zurück ... 0,20

**Linie B:**

1. Von Hauptbahnhof bis zum alten Markt und zurück ... 0,20  
2. Von Hauptbahnhof bis zum neuen Markt und zurück ... 0,20

**Nachtverkehr:**

1. Von Hauptbahnhof bis zum alten Markt und zurück ... 0,20  
2. Von Hauptbahnhof bis zum neuen Markt und zurück ... 0,20

### Gute Blätter

**Jedes Buch**  
behalten wir in besserer Ausstattung.

**Edelmann**  
Schneiderei, 16 Seiten, Farbe 20, neuartig, vollständig zu kostlose

### Spannend u. interessant!

**Der Graf von Monte Christo**  
Sachverhalt: Der Gekerkte von Notre Dame

**Das Geliebte der Königin**  
Sachverhalt: Der rote Freibeuter

**Die sieben Todsünden**  
Sachverhalt: Die drei Habsburger

**Die ewige Jüde**  
Sachverhalt: Die Geheimnisse von Paris

**Die vierer**  
Sachverhalt: Die drei Habsburger

**Die drei Habsburger**  
Sachverhalt: Die drei Habsburger

**Die drei Habsburger**  
Sachverhalt: Die drei Habsburger

### Dankfagung.

Für die Bemühung bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen gegen wir allen Verwandten und Bekannten unsern besten Dank, besonders Dank der Gattin, die durch ihren Fleiß und ihre liebevolle Fürsorge für die liebevolle und tröstlichen Worte in der Kapelle und am Grabe.

**Wilhelm Stephan und Frau**  
nebst Kindern.

### Rudolf Walth

im Alter von 23 Jahren.  
Magdeburg, Rosenthalstr. 1.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

**Emmi Walth geb. Böttch**  
nebst Edwigen  
**Familie Rudolf Walth**  
als Eltern

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. Februar, nachmittags 5.30 Uhr, von der Kapelle des neuen Sudenburger Friedhofs aus statt.

**Radio-Dräger**  
Spezialgeschäft für Reparaturen

### Fruchtwine:

**Asco**  
Klosterstraße 17

### Friedrich Bauschke.

Die Belegschaft der Firma  
**Edvard Bild**

### Friedrich Bauschke.

Der Verstorbene hat über 20 Jahre mit Treue und Eifer im Interesse unserer Firma gearbeitet. Ein ehrenvolles Gedenken werde ihm jederzeit bewahrt.

**Edvard Bild** Best. Verwalt. Bau-Atelier.

### Generalversammlung

der **Asco** (Klosterstraße 17)

Am 28. Februar d. J. sind durch Minderhand der Kreisabschiedete, Herr Bergwerksdirektor

# Diplom-Ingenieur Emil Kramer

in Nachterstedt.

Seit mehreren Jahren in Nachterstedt wohnhaft und am 1. Oktober des vorigen Jahres mit der verantwortungsvollen Leitung der Braunkohlengrube „Koncordia“ in Nachterstedt betraut, wurde der Verstorbene anlässlich der am 17. November vorigen Jahres stattgefundenen Kommunalwahlen als Kreisabschiedeter gewählt. Ferner gehörte er verschiedenen Kreis-Kommissionen als Mitglied an. Es ist ihm leider nur kurzer Zeit vergönnt gewesen, in diesen Ämtern dem allgemeinen Wohle zu dienen. Eine gewissenhafte Tat mit ihm im besten Mannesalter aus seinem Wirkungskreis.

Der Kreis wird dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren

Quedlinburg, den 21. Februar 1930.

### Der Kreisausschuß des Kreises Quedlinburg-Land.

Runge, Landrat.

Am 22. d. M. verschied nach kurzer Krankheit der

### Friedrich Bauschke.

Der Verstorbene hat über 20 Jahre mit Treue und Eifer im Interesse unserer Firma gearbeitet. Ein ehrenvolles Gedenken werde ihm jederzeit bewahrt.

**Edvard Bild** Best. Verwalt. Bau-Atelier.

Am 22. d. M. verschied nach kurzer Krankheit der

### Friedrich Bauschke.

Der Verstorbene hat über 20 Jahre mit Treue und Eifer im Interesse unserer Firma gearbeitet. Ein ehrenvolles Gedenken werde ihm jederzeit bewahrt.

**Edvard Bild** Best. Verwalt. Bau-Atelier.







# Schule gibt Unterricht

**Ferkehrsunterricht** ländlicher Schulkinder durch Folienprojektor, die jetzt von den preussischen Regierungsbezirken eingeführt wurden, um auf dem platten Lande über die Verkehrsvoorschriften aufzuklären. —

224 Gewinne zu 500 Mk. 2529 3867 11526 13082 16274 22687 24792  
 23141 26777 32801 38506 41439 46808 60769 66491 66556 68556  
 69320 83801 85478 86606 96618 99518 101759 107630 109803 110743  
 112601 115117 121580 128813 131452 141390 142944 144276 146335  
 148306 148335 149304 152835 153152 153975 166792 169709 170345  
 183999 184740 186411 186768 186980 191801 196182 198216 201448  
 204025 206583 207485 213657 219619 220413 222145 228716 244937  
 257801 257928 263478 264249 264620 265335 266782 274378 275059  
 282946 286761 287806 287985 290668 292444 293943 294496 306502  
 307642 308395 315760 317602 326265 326376 326471 331013 332025  
 332509 335100 340030 342255 352522 356350 360941 361368 361656  
 362372 365361 365436 365875 368747 373251 373616 376407 386272  
 387168 393873 394295 394636

Am der heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 Mk. gezogen

2 Gewinne zu 10000 Mk. 300685  
 4 Gewinne zu 5000 Mk. 295080 391379  
 6 Gewinne zu 3000 Mk. 170393 230631 391183  
 10 Gewinne zu 2000 Mk. 14418 145704 146126 184389 345140  
 34 Gewinne zu 1000 Mk. 12985 73651 77966 98681 133376 183661  
 198280 207115 213009 264435 286244 301436 319797 327115 363577  
 368520 377345  
 78 Gewinne zu 500 Mk. 741 3561 20354 30044 36743 46382 72568  
 73109 84459 95375 98693 99180 102392 104950 129694 136320  
 151594 162240 166982 161117 174364 194006 198655 208702 224070  
 243933 253657 263932 278247 281949 293641 312870 314631 335160  
 344887 351003 372272 374670 382467  
 188 Gewinne zu 300 Mk. 164 1271 2739 7452 9123 10906 29605 32973  
 34010 44405 44564 44603 43884 49754 55334 57651 61103 64136  
 64611 64972 74618 82909 83644 85102 86477 97229 104175 108291  
 109311 113812 115977 129616 143111 146532 148802 151824 156511  
 160089 160339 164945 172086 176870 177209 178675 183046 183085  
 183878 185043 186447 205977 217518 217709 249551 254046 256084  
 259110 259811 261720 271273 273976 275815 277035 280046 285084  
 285872 294424 301787 306017 307375 310054 311087 320518 326823  
 322609 323116 323765 327670 333113 335177 336881 343759 344637  
 344710 345321 355857 356507 372104 373203 374608 375191 375669  
 389610 391782 394691

**Suche der Arbeitslosen.** Nach Mitteilung des Preussischen Staatlichen Landesamts steht der Arbeitslosenstand in der Provinz zu Ende des Jahres 1932 bei 1.100.000. Im Vergleich mit dem Stand am Ende des Jahres 1931 ist dies ein Anstieg um 100.000. Die Zahl der Arbeitslosen im Jahre 1932 betrug 1.000.000. Im Vergleich mit dem Stand am Ende des Jahres 1931 ist dies ein Anstieg um 100.000. Die Zahl der Arbeitslosen im Jahre 1932 betrug 1.000.000.

**Die 11. Klasse nach dem Herbst.** Die Schulkinder der 11. Klasse sind im Herbst in der Provinz zu Ende des Jahres 1932 bei 1.100.000. Im Vergleich mit dem Stand am Ende des Jahres 1931 ist dies ein Anstieg um 100.000. Die Zahl der Schulkinder der 11. Klasse im Jahre 1932 betrug 1.100.000.

**Arbeitslosenstand im Herbst.** Die Zahl der Arbeitslosen im Herbst 1932 betrug 1.100.000. Im Vergleich mit dem Stand am Ende des Jahres 1931 ist dies ein Anstieg um 100.000. Die Zahl der Arbeitslosen im Herbst 1932 betrug 1.100.000.

**Die 11. Klasse nach dem Herbst.** Die Schulkinder der 11. Klasse sind im Herbst in der Provinz zu Ende des Jahres 1932 bei 1.100.000. Im Vergleich mit dem Stand am Ende des Jahres 1931 ist dies ein Anstieg um 100.000. Die Zahl der Schulkinder der 11. Klasse im Jahre 1932 betrug 1.100.000.

**„Reich“ Gerstl.** Arbeiterkommissionen der Potsdamer Gewerkschaften, die den Bestand der öffentlichen Bibliotheken überprüfen sollen, haben u. a. einige Bücher Martin Gerstls mit dem Titel „Reich“ aufgemerkt. Das Gerstl nicht gelesen wird und nur „Reich“ für die Bibliothek“ sei. Ferner fordern sie eine Sammlung Gerstl-Schriften als „Reich“ aus, desgleichen Einzelabzüge von Gerstl-Schriften, von denen je eine Gesamtabgabe soll. —

## Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie

**5. Klasse 31. Preussisch-Süddeutsche Klassen-Lotterie.**

**Die Gewinner** **Nachdruck verboten**

Zur 100. gezogenen Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gezogen, und zwar je einer auf die Nummern 1 und 2

15. September 25. Februar 1930  
 In der heutigen Verlosung wurden Gewinne über 150 Mk. gezogen

10 Gewinne zu 5000 Mk. 101357 130915 232822 251570 325343  
 2 Gewinne zu 3000 Mk. 210476  
 24 Gewinne zu 2000 Mk. 8459 15088 35569 50847 59322 86579  
 136583 210303 227157 294226 317006 376346  
 40 Gewinne zu 1000 Mk. 512 19174 27017 31830 37373 103285  
 157233 165480 185910 196178 220305 226257 240961 259602 298168  
 312995 325615 349742 352066 356240  
 78 Gewinne zu 500 Mk. 15366 27155 28067 35751 62067 66795  
 73520 78222 83513 129156 145638 153782 161070 166825 172290  
 174536 182669 189835 195242 206759 211643 224637 226654 236040  
 253791 266312 271908 276589 282408 285203 317344 319733 323172  
 330226 332447 337625 358597 372734 375154

# RUND & FUNK

**Programm der Sender Berlin und Magdeburg**  
 Wellenlänge 418 bzw. 283 Meter.

Donnerstag, 27. Febr. 9: Schulkind. • 15:20: Hedwig Ruthardt-Udo; Bern'sausichten im Damenhandwerk • 15:40: Gab Dr. Uppmann: Wer ist berühmt? • 16: Breslau Konzert. Sod Strupp: Du, zu „Die Fledermaus“. Karnevals-Parade. Jan aus „Der Rigeunerbaron“. Mechtilds Hellenraue — Will. Löder: Du zu „Der Bettelstudent“. Poldi aus „Gabaone“. — Er je: Du zu „Die Räuber“. • 18: Dr. med. Wolff: Was schädigt mein Herz? • 20:30: Brot Tack: Kann Europa amerikanisiert werden? • 19: Volks- und volkstümliche Lieder • 19:30: „Blas-orchester-Konzert“ • 21: Schönberg dirigiert seine Oper „Ton heute an morgen“ • Anchl.: Zeit Wetter • Danach: Tanzmusik.

## Aus dem Geschäftsverkehr

**Fragen an den Hausarzt:**  
 Frau A. B.: Mein Kind hat nach dem Baden immer aufgeschwemmte Haut. Es juckt deshalb unruhig, weil die Haut wasserig ist. Ich aber brauche. Was soll ich tun?  
 Antwort: Sie verwenden für ein Jahr für Ihr Kind, die der Haut nicht unruhig ist. Sie müssen in der Auswahl der Artikel für die Pflege ganz besonders vorsichtig sein. Versuchen Sie einmal die bekannte holländische-Buttermilchseife. Ich habe diese Seife immer zur Kinderpflege empfohlen und damit die besten Erfahrungen gemacht. Verlangen Sie über ausdrücklich „holländische“.  
 Dr. B.

## Tepliker Rheumatis-See

harnsäurelösend und blutauflösend. Rtl. 1,25, 2,00  
 Hof-Apotheke, Magdeburg, Breiter Weg 158

# DER BAUMARKT IN MAGDEBURG U. UMG.

## Gerling & Rausch

Fernspr. 935 u. 8650 **Magdeburg** Gr. Diederichstr. 237

**Bauunternehmung • Eisenbetonbau • Zimmerei**

## Magdeburger Bau- und Credit-Aktiengesellschaft

Fernsprecher Nr. 30 444/5 Otto-von-Guericke-Straße 83

### BAUAUSFÜHRUNGEN

jeder Art und jeden Umtanges  
 Teil- und Gesamtübernahme

### EISENBETONBAU

Feuerungs- und Schornsteinbau

## Gustav Gabbe

**Magdeburg**  
 Zingstitzer Straße 3  
 Fernsprecher Nord 20461

**Banklemperei**  
 Sanitäre Anlagen und Entwässerungen

Reparaturen prompt u. preiswert  
 Kostenschätzungen unverbindlich

## Paul Kohl Nachf.

Inhaber: K. Kocin ak  
 Magdeburg, Otto-v. Guericke-Str. 98  
 Fernsprecher 3224

### Vulkanisier-Anstalt

**Auto-Reparatur • Auto-Zubehör • Gek.**

**Schnelles Lager**  
 in gek. Rollen u. Schläuchen

## Friedrich Cierpka

**Baustoff-Großhandlung**  
**Magdeburg-Südost**

**Hobertusstraße 1**  
 — Telefon 46 098 und 46 123 —

## Carl Rich. Steinbecher

### Dachdeckerei

Ausführung sämtlicher  
 Dacharbeiten

**Magdeburg, Olivenstedter Straße 6**  
 Fernsprech-Anschluß: Mitte 35382

## Bauholz nach Liste

in Fichte, Tanne, Eiche  
 in allen Dimensionen

**C. W. Neumann A. G.**  
 Preussische Holzhandlung, Holzhandlung  
 Magdeburg-Buckau

Gepr. Holz 1932 Gepr. Holz 1932

Nicht eigener Herd....!  
 Nur **Senking-Herd**

ist Gutes wert....!

Für Gas, Kohle und kombiniert mit Grad.

Besichtigen Sie unsere sehenswerten Ausstellungsgebäude.  
 Für jeden Haushalt finden Sie bei uns einen passenden Herd.

## Wilh. Riebe Söhne

Magdeburg, Breiter Weg 124/26  
 Verkaufsstelle der Senkingwerke A. G., Hildesheim

## Tapeten

fabelhaft billige Preise  
 Die hervorragende Auswahl! — Große, billige Restposten!

### Linoleum

Stragula, Balaton, Ganzbelag, Läufer, Teppiche

Beste, neueste Großlager zu niedrigen  
 Preisen

## Gebr. Borchers

Breiter Weg 201 (neben der Hauptpost)  
 Lüneburger Str. 42 (am Kaiser Otto-Ring)

## W. BÖHME

### Maler

**MAGDEBURG**  
 Große Klosterstraße Nr. 19

Telephon: 2676

## Georg Kruse

**Töpfermeister**

Reichstr. 101, Magdeburg  
 Gehtlich besichtigt. Selbstständiger  
 für den Landgerichtsbezirk Magdeburg

**Herrn Hofmeister Kruse**  
 und Wurflesen

**Herde, Transport, Lackieren**  
 Eisenarbeiten, Schichten, Reparaturen

## ADOLF GUNDERMANN

**Glasermeister**

**Bau- u. Kunstglaserei**  
**Glas-Handlung**  
**Bilder-Einrahmung**

**Magdeburg**

Landstr. 12 Landstr. 12  
 Fernsprecher Amt Norden Nr. 20410

## Fliesen

**GEBR. RABE**

**MAGDEBURG**

Neue Erfindungen in aller Welt.  
Das hier nur schwer beschreibbare Clement Alkalin, das auf diesem Moment vertrieben ist und, leichter als Wasser, verflüchtigt sich, ist ein Mittel, um die Temperatur des Körpers zu senken, ohne die Wärme zu verlieren. Es besteht aus einem Gemisch von Wasser und einem anderen Stoff, der die Wärme abführt, ohne die Feuchtigkeit zu verlieren. Es ist ein Mittel, um die Temperatur des Körpers zu senken, ohne die Wärme zu verlieren. Es besteht aus einem Gemisch von Wasser und einem anderen Stoff, der die Wärme abführt, ohne die Feuchtigkeit zu verlieren.

Wie Chaplin zu einer goldenen Uhr kam.  
Stark verärgert, darum aber nicht minder relativ ist die Geschichte, die eine fantastische Reise führt von dem Versuch Chaplins in Paris zu erlangen, was Chaplin befand sich in dem obersten Teil der Untergrundbahn auf der Gasse, die sich in der Gasse befindet. Er wurde von einem Mann, der sich in der Gasse befand, aufgehalten. Er wurde von einem Mann, der sich in der Gasse befand, aufgehalten. Er wurde von einem Mann, der sich in der Gasse befand, aufgehalten.

Wären als Polsterhüter.  
Die Waren, die im Polsterhüterwaren frei herumlaufen dürfen, wurden in der letzten Zeit manchmal ungebührlich und stellenweise ein wenig zu stark. Einmal wurde sogar ein Wagen aus dem Verkehr genommen, weil er zu stark war. Einmal wurde sogar ein Wagen aus dem Verkehr genommen, weil er zu stark war. Einmal wurde sogar ein Wagen aus dem Verkehr genommen, weil er zu stark war.

Humor und Satire.  
Dort der Große. Sie haben hier im Orte eine Zrenn anfangt?  
Ja, sogar eine sehr interessante.  
Wie?  
In dieser Welt sind wir alle ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das aber das Vergnügen dabei ist, daß sie alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.

Die Welt ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.

mag kommen, er würde ein profanischer, benutzerfreundlicher, aber die ständig steigende Betriebskosten rechtfertigt auch die Annahme, daß Amerika noch immer das Land der Weisen ist.

Wüchert die Welt.  
Die Welt ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.

Wüchert die Welt.  
Die Welt ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.

Wüchert die Welt.  
Die Welt ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.  
Das hier ist ein wenig, die sich alle ein wenig im Zrenn sind.

# Wüchert die Welt

Ar. 49  
Magdeburg, Donnerstag, den 27. Februar  
1930

Der geschlossene Ring.  
Zustimmung von Frau u. Mann.  
(48. Fortsetzung.)  
Magdeburg (versteht).

Der geschlossene Ring.  
Zustimmung von Frau u. Mann.  
(48. Fortsetzung.)  
Magdeburg (versteht).

Der geschlossene Ring.  
Zustimmung von Frau u. Mann.  
(48. Fortsetzung.)  
Magdeburg (versteht).

Der geschlossene Ring.  
Zustimmung von Frau u. Mann.  
(48. Fortsetzung.)  
Magdeburg (versteht).

Der geschlossene Ring.  
Zustimmung von Frau u. Mann.  
(48. Fortsetzung.)  
Magdeburg (versteht).

Der geschlossene Ring.  
Zustimmung von Frau u. Mann.  
(48. Fortsetzung.)  
Magdeburg (versteht).

Der geschlossene Ring.  
Zustimmung von Frau u. Mann.  
(48. Fortsetzung.)  
Magdeburg (versteht).

